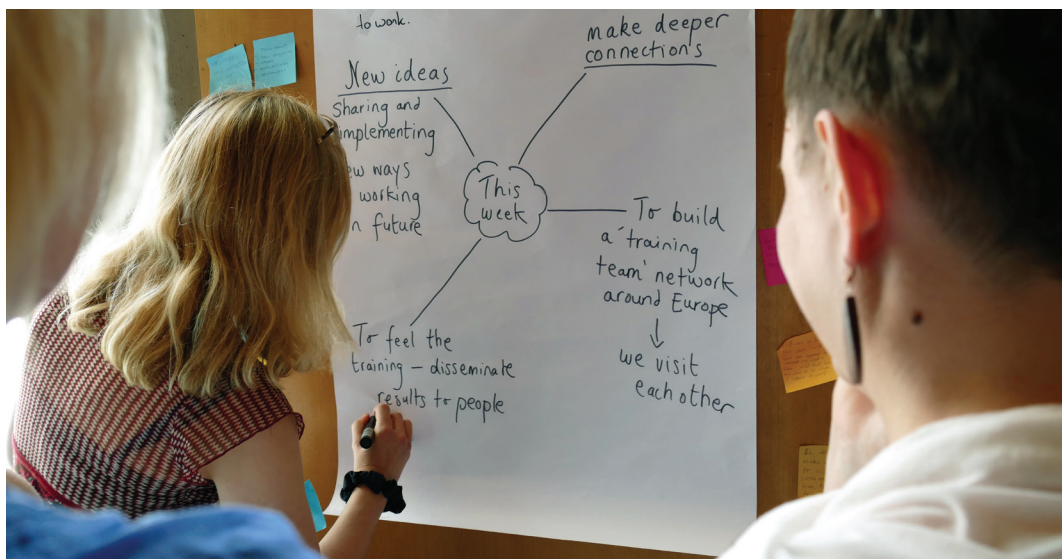


Initiative Welt-Öffner – Internationale Strategien für die Kulturelle Bildung



BKJ

Ausschreibung für Coaches

Um die internationale Dimension in der Kulturellen Bildung nachhaltig und langfristig zu stärken, unterstützt die BKJ 15 ihrer Mitglieder auf ihrem individuellen Weg zu einer „Internationalisierung“ ihrer Organisation. Wir suchen erfahrene Coaches, die unsere Mitgliedsorganisationen über zwei Jahre begleiten und bei Analyse, Zieldefinition, Strategieentwicklung und Umsetzung von geplanten Schritten unterstützen. Bewerben Sie sich jetzt!

Warum diese Initiative?	2
Was soll erreicht werden?	2
Aufgaben der Coaches	2
Anforderungsprofil	3
An wen richtet sich die Ausschreibung?	3
Rahmenbedingungen	3
Vergütung	3
Vertragsbedingungen	4
Bewerbungsverfahren	4
Termine	4

Warum diese Initiative?

Europa, internationale Kooperationen und globale Entwicklungen bestimmen immer mehr unser tägliches Leben und sind gleichzeitig Herausforderungen für unsere immer noch vor allem lokal, regional, landes- und bundesweit gedachten und etablierten gesellschaftlichen Strukturen. Diesen Herausforderungen müssen sich auch die Akteure, Einrichtungen und Organisationen der Kulturellen Bildung stellen, wenn sie sich zukunftsfähig weiterentwickeln wollen.

Eine Erweiterung der Angebote und Strukturen der Kulturellen Bildung um grenzüberschreitende, europäische und internationale Komponenten ist langfristig unverzichtbar, um jungen Menschen ein zeitgemäßes Bildungsangebot machen zu können. Fachkräfte sollten ihre Kompetenzen um die Fähigkeit zu grenzüberschreitendem Denken und Handeln erweitern. Einrichtungen, Fachverbände und andere organisatorische Strukturen der Kulturellen Bildung sollten haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften einen entsprechenden Rahmen bieten, in dem sie diese Fähigkeiten entwickeln und in grenzüberschreitenden Kooperationen neue transnationale kulturelle Bildungsformate für und mit Jugendlichen umsetzen können.

Was soll erreicht werden?

Auf der Grundlage der Erkenntnisse eines von IJAB, der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit, in den Jahren 2016 und 2017 durchgeführten Pilotprojektes mit dem Titel „Modelentwicklung zur Etablierung einer internationalen Leitkultur bei Trägern der Kinder- und Jugendhilfe“ will die BKJ die internationale Dimension in der Kulturellen Bildung nachhaltig und langfristig stärken, indem sie ihre Mitgliedsorganisationen auf Landes- und Bundesebene aktiv bei selbst definierten und auf die individuelle Situation angepassten Entwicklungsschritten hin zu einer „Internationalisierung“ ihrer organisatorischen Strukturen unterstützt.

Dabei bleibt es jeder der Organisationen selbst überlassen, wie sie aus ihrer inneren Logik und strukturellen Verfasstheit heraus die Begriffe „Europäisierung“ oder „Internationalisierung“ mit Leben füllen möchte. So kann z. B. die aktive Einbindung und Mitwirkung in einem europaweiten Netzwerk von vergleichbaren Organisationen zu einer selbst gesteckten Zielsetzung im Organisationsentwicklungsprozess werden. Ebenso könnte die regelmäßige und gezielte Schulung von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Rahmen von internationalen Fachkräfteprogrammen als Ziel ausgewählt werden. Oder eine Organisation könnte sich selbst als „Welt-Öffner“ für junge Menschen verstehen und Schritte in die Wege leiten, um regelmäßig als Anbieter von internationalen Jugendkultur-Begegnungen agieren und viele Jugendliche erreichen zu können. Weder die Coaches noch die BKJ machen im Rahmen der Initiative Vorgaben, sondern unterstützen lediglich die Erreichung selbstgesteckter Ziele und die Durchführung dazu erforderlicher inhaltlicher, organisatorischer und struktureller Schritte.

Aufgaben der Coaches

- Begleitung der Organisationen im Rahmen der Coachings bei der Analyse des eigenen Ist-Standes, bei der Definition der eigenen Ziele in Hinsicht auf Internationalisierung, bei der Erarbeitung einer langfristigen Strategie zur Umsetzung und bei der Implementierung von vereinbarten Schritten in Richtung einer internationalen Ausrichtung,
- Insgesamt zweijährige Prozessbegleitung einer oder von maximal drei der BKJ-Mitgliedsorganisationen auf Bundes- und Landesebene,
- Durchführung von acht eintägigen Coaching-Tagen (sowie Vor- und Nachbereitung) in den Jahren 2020 und 2021 (ca. einer pro Quartal) am Ort der zu coachenden Organisation,

- Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung internationaler Bausteine in den Angeboten, Aktivitäten und Verbandsstrukturen der Organisationen,
- Sicherung der Erkenntnisse durch Dokumentation mit Hilfe eines Berichtsrasters,
- Sammlung von Ideen und Erfahrungen, um die lokalen und regionalen Untergliederungen, Einrichtungen, Organisationen und Strukturen der Kulturellen Bildung in einer späteren Phase der Internationalisierung aktiv einzubeziehen.

Anforderungsprofil

- Einschlägige Erfahrungen in Coaching- und systemischen Beratungsprozessen sowie entsprechende Aus- und/oder Fortbildungen
- Kenntnisse und Erfahrungen der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung
- Erfahrungen im Feld der internationalen Jugendarbeit
- eigene internationale Erfahrungen
- Kenntnisse in folgenden Bereichen: Kulturelle Bildung, non-formale Bildung, Zusammenarbeit in internationalen Teams, Projektmanagement
- zeitliche und räumliche Flexibilität
- Bereitschaft zur Teilnahme an insgesamt vier Treffen (siehe Termine)

An wen richtet sich die Ausschreibung?

Diese Ausschreibung richtet sich u.a. an Coaches, die am Modellprojekt „Modellentwicklung zur Etablierung einer internationalen Leitkultur bei Trägern der Kinder- und Jugendhilfe“ von IJAB 2016/2017 sowie an ähnlichen Vorhaben beteiligt waren. Darüber hinaus sind alle Coaches zur Bewerbung aufgerufen, die dem Anforderungsprofil möglichst nahekommen.

Rahmenbedingungen

Die Initiative Welt-Öffner wird von Januar 2020 bis Ende 2021 von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) durchgeführt. Finanziert wird die Initiative von der Robert-Bosch-Stiftung.

Vergütung

- Honorar pro Coachingtag (mindestens sechs und maximal acht Stunden) inklusive Vor- und Nachbereitung in Höhe von 470 Euro zuzüglich Reisekostenerstattung (nach Bundesreisekostengesetz (BRKG): 2.KI DB, PKW-Nutzung 0,20€/km)
- Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den vier zweitägigen Begleitveranstaltungen mit jeweils 100 Euro zuzüglich Reisekostenerstattung (nach BRKG)
- Übernahme der Unterbringungs- und Verpflegungskosten bei den Treffen (Reservierung der Unterkünfte erfolgt durch die BKJ)
- Übernahme eventuell anfallender Unterbringungs- und Verpflegungskosten für die Coaching-Tage durch die BKJ-Mitgliedsorganisationen

Vertragsbedingungen

Es wird ein Werkvertrag zwischen der BKJ und den Coaches abgeschlossen. Im Rahmen des Vertrages erfolgt die Abrechnung über eine Rechnungsstellung.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungen können bis zum **17. November 2019** eingereicht werden unter:

🔗 <https://machform.bkj.de/183387>

Wir bitten Sie zusätzlich zu den allgemeinen Daten zu Ihrer Person anzugeben, warum Sie Teil der Initiative sein möchten und, falls zutreffend, über welche Erfahrungen Sie in ähnlichen Projekten bereits sammeln konnten sowie über welche Aus- Fort- und Weiterbildungen Sie verfügen.

Die Auswahl erfolgt durch die BKJ auf Basis der eingegangenen Bewerbungen. Die Auswahl erfolgt bis zum 30. November 2019. Ein einführendes Treffen der beteiligten Coaches findet am 12./13. Dezember in Hannover statt.

Termine

17.11.2019	Bewerbungsschluss
12./13.12.2019	Einführendes Treffen der beteiligten Coaches in Hannover
27./28.01.2020	Matching der Coaches mit den Organisationen in Düsseldorf
Dezember 2020	Treffen der Leitung der Initiative mit den Coaches: Zwischenauswertung der Coaching-Prozesse
Oktober 2021	Abschlusstreffen der Leitung der Initiative mit den Coaches: Auswertung und Bilanz der Coaching-Prozesse

Ihre Ansprechpartnerin

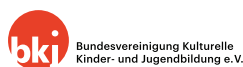
Christina Lorenz

Leitung der Initiative

+49 (0) 21 91 - 794 - 251

lorenz@bkj.de

Eine Initiative der



Gefördert von der

